

Wer war die Ordensgründerin?

Frauengemeinschaft

Angela Merici (Foto, Zeichnung von Moede Jansen aus dem Jahr 2006, die den Zügen von Angelas Totenmaske nachempfunden ist) wurde um 1474 in Desenzano del Garda geboren. Im Elternhaus Le Grezze erhielt sie eine zeitgemäße Erziehung und lernte lesen.



Mit 15 war sie Vollwaise und kam zum Onkel nach Salò. Hier trat sie in den Dritten Orden der Franziskaner ein. Mit 20 ging sie zurück nach Le Grezze. Dort lebte sie 20 Jahre allein. Hier sagte ihr eine innere Schau, dass sie eine Frauengemeinschaft gründen solle.

Mit 40 Jahren ging sie nach Brescia. Dort sieht sie die Not der einfachen Leute, lernte

aber auch Menschen kennen, die sich bewusst religiös und sozial engagierten.

Angela wurde eine gefragte geistliche Begleiterin für Menschen aller Stände. Ab 1530 sammelte sie junge Frauen um sich, die sie anleitete, ein religiöses Leben zu führen, ohne in ein Kloster zu gehen. Am 25. November 1535 gründete sie mit 28 Frauen die „Compagnia di Sant'Orsola“, die Gemeinschaft der heiligen Ursula. Deren Mitglieder lebten ihrem eigenen Wunsch entsprechend ehelos und blieben weiterhin in ihren Familien und an ihrem Arbeitsplatz.

Für diese Gemeinschaft schrieb Angela Merici mit den Frauen zusammen eine Regel. Kurz vor ihrem Tod verfasste sie zwei weitere Schriften für die Leiterinnen.

Angela Merici starb 1540 in Brescia. » www.ursulinen.de

i Gottesdienst am 24. Januar

Das Jubiläum „475 Jahre Ursulinen“ nimmt der Dorstener Konvent zum Anlass, einen Gottesdienst zu feiern: Er steht unter dem Thema „Gut, dass es Dich gibt“ und wird am Sonntag, 24. Januar, um 18 Uhr in der Klosterkirche stattfinden. Bei dieser Gelegenheit wird sich auch der neue Schulseelsorger der Ursulinen, Pfarrer Dr. Carsten Roeger, der Schulgemeinde vorstellen.